

Renaissance der Kohle 2

In meinem Hartgeld-Artikel vom 25.11.2016 <https://hartgeld.com/media/pdf/2016/Doliwa-Renaissance.pdf> habe ich dargelegt, daß der Steinkohle eine gewaltige Renaissance bevorsteht. Wer sich, wie ich mit diesem Thema ausgiebig beschäftigt, hat erkannt, daß weltweit die Renaissance begonnen hat und nur in der EU die Kohle weiterhin zur Energie NON GRATA erklärt wird.

Bei kaum einem anderen Energieträger klaffen das öffentliche Image und die Wirklichkeit so weit auseinander wie bei der Kohle. Dies gilt zumindest für die gesättigten Industriegesellschaften. Diese betrachten die Kohletechnik als ein Relikt aus historischen Zeiten. Damit unterschätzen die gesättigten Industrienationen die Bedeutung dieses Energieträgers - national wie global. Wenn man nur den weltweiten Primärenergieverbrauch betrachtet, so liegt die Kohle auf Platz zwei hinter dem Erdöl. Dieses Erdöl spielt im Transportsektor die zentrale Rolle und wird sich auch durch die Romantik der Elektromobilität nicht verdrängen lassen.



Der Cartoon links zeigt die dekadente Gesinnung der linksgetreuen und politgetreuen Systempresse. Kohle und Kernenergie werden in einen Sack gesteckt und als gefährlich deklariert.

Dabei wird nirgendwo auf der Welt darüber nachgedacht Atommüll in Kohlezechen end zu lagern.

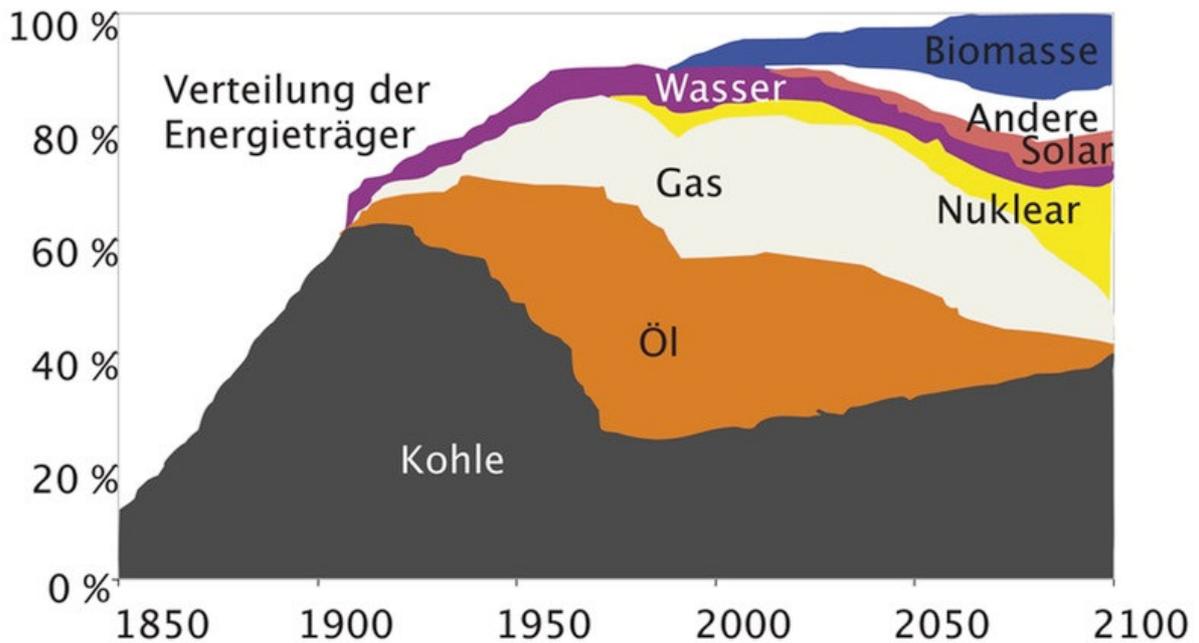
Doch so wird subtil dem unwissenden Leser die Alternativen Windkraft und Solar schmackhaft gemacht.

"DON'T MIND HIM. AS WE TAKE OUT THE COAL, HE FILLS THE SPACES WITH NUCLEAR WASTE."

Der Stromverbrauch wird weltweit weiter steigen und der Fokus liegt dabei auf der Kohle. Dies passiert im Bewusstsein der Politik, da dieser Energieträger als einziger Primärenergieträger auf Jahrzehnte hinaus das Wachstum der Stromnachfrage ermöglichen kann.

VN-INTERVIEW Günther Oettinger (60), EU-Kommissar für Energie

„Wir brauchen die Atomkraft, Kohle und auch Schiefergas“



Die Graphik zeigt die Vormachtstellung der Kohle im Energiemix. „Fast die Hälfte des Anstiegs der weltweiten Energienachfrage wurde in den vergangenen zehn Jahren durch Kohle gedeckt, womit bei Kohle sogar ein stärkeres Wachstum verzeichnet wurde als bei erneuerbaren Energien insgesamt“, stellt die IEA fest. Aber nicht nur der steigende Bedarf an Kohle wird zur Renaissance führen, sondern eine offensichtlich geänderte Haltung der Politik und neue Technologien.

Das erste Ereignis, welches ich der Kohle-Renaissance zuschreibe, geschah in Großbritannien am 24. Juni 2016, also genau einen Tag nach dem Brexit. An diesem denkwürdigen Tag beschloß das britische Parlament den Ausstieg aus dem Kohleausstieg! http://www.deutschlandfunk.de/renaissance-der-kohle.724.de.html?dram:article_id=99137. Hierüber schwieg die zwangsfinanzierte Lügenpresse über diesen Bruch mit dem EU-geführten Ökofaschismus!

© Götz Wiedenroth · www.wiedenroth-karikatur.de

WIEDENROTHS VORBÜRSE



Das zweite Ereignis betrifft die Wahl von US-Präsident Donald Trump, der sich schon vor der Präsidentschaftswahl für den Energieträger Steinkohle aussprach und hierfür von den EU-Politikern und unserer zwangsfinanzierten Lügenpresse permanent beleidigend als dumm, egozentrisch und unfähig dargestellt wird. Er hat mittlerweile Pariser Abkommen (<http://www.bmub.bund.de/themen/klima-energie/klimaschutz/internationale-klimapolitik/pariser-abkommen/>) aufgekündigt und baut in den USA den Abbau von Steinkohle weiter auf.



Das dritte Ereignis betrifft eine neue Verbrennungsmethode, die die Japaner entwickelt haben. [http://www.trendsderzukunft.de/japan-ingenieure-entwickeln-neues-kohle-hybridkraftwerk-mit-55-prozent-wirkungs-grad/2017/06/10/?utm_source=feedburner&utm_medium=email&utm_campaign=Feed:+TrendsDerZukunft+\(Trends+der+Zukunft\)](http://www.trendsderzukunft.de/japan-ingenieure-entwickeln-neues-kohle-hybridkraftwerk-mit-55-prozent-wirkungs-grad/2017/06/10/?utm_source=feedburner&utm_medium=email&utm_campaign=Feed:+TrendsDerZukunft+(Trends+der+Zukunft)) Der Presstitutierte, der diesen Artikel verfasst hat, hat in diesem Artikel zwei grundsätzliche Fehler begangen.

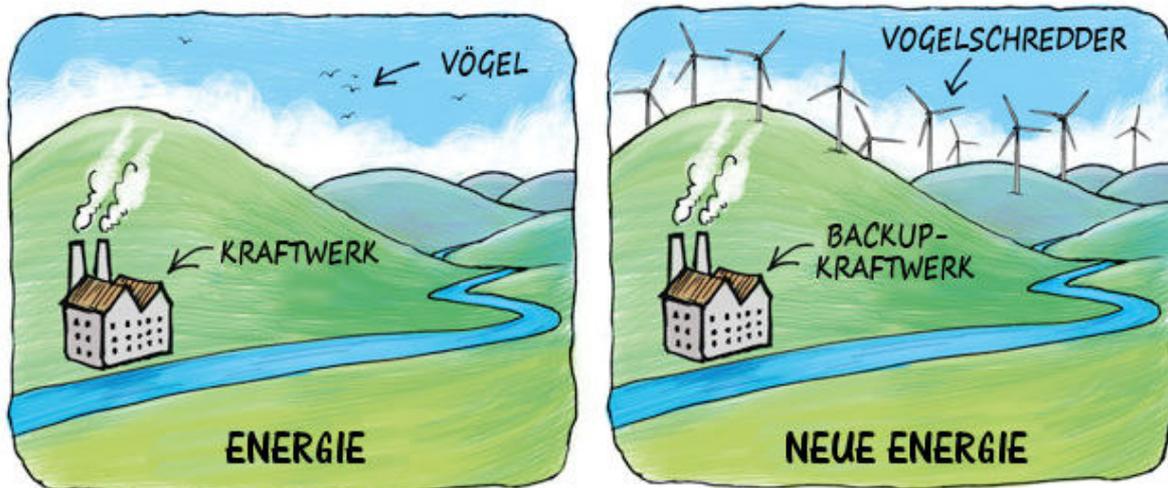
Der erste ist, daß reiner Sauerstoff für die Verbrennung verwendet werden soll und der zweite ist EU-getreu die CO₂-Einsparung. Auf diese Fakten gehe ich nun näher ein.

Bei Luft über Filter den Sauerstoff vom Stickstoff in dieser Größenordnung zu trennen ist nicht nur unwirtschaftlich, sondern auch gefährlich. Denn Luft mit einer Sauerstoffkonzentration über 21% hat ein anderes Abbrandverhalten und die Eigenschaft, daß sich Gegenstände von selbst zu entzünden, bzw. explosionsartig entzünden können. Daher würde das Einblasen von reinem Sauerstoff die Gefahr einer gewaltigen Explosion mit sich bringen. Zudem würden sich theoretisch Temperaturen von unglaublichen 15 000°C einstellen. Da aber „nur“ Verbrennungstemperaturen von 1700°C erreicht werden sollen, ist eine Verbrennung mit Sauerstoffmangel zu erwarten.

Das andere Hauptthema dieses Artikels ist die unsinnige CO₂-Einsparung. Viel interessanter als diese leidige CO₂-Einsparung ist die Tatsache, daß Japan nun in der Lage ist seine Energiekosten um weitere 30% zu senken. Dadurch wird der japanische Strom noch günstiger und die japanische Industrie hat einen weiteren preistechnischen Vorteil.

Diese Technologie wird Japan sicherlich sehr gewinnbringend an China und Indien verkaufen können. Denn insbesondere in den beiden großen asiatischen Schwellenländern China und Indien wird die Stromnachfrage noch rasant steigen! Während in der BRD pro Kopf im Jahr durchschnittlich 6,4 MWh an Strom verbraucht wird, sind es in China nur 2,2 MWh und in Indien sogar nur 0,63 MWh pro Kopf!

Und in Deutschland? Da kämpft man weiterhin für die Energiewende, also für die sinnlose Rodung von Wäldern weltweit. Demnächst sollen Heizungen, die fossile Brennstoffe verbrennen nicht mehr aufgestellt werden dürfen <http://www.ikz.de/nc/ikz-energy/news/article/ohne-verbot-fuer-fossile-heizungen-droht-ab-2040-k-0057474.html>. Und wegweisende, neue Technologien mit dem Thema Steinkohle werden politisch nicht gefördert, bzw. von der Industrie boykottiert, wie ich am eigenen Leib erfahren mußte.



ENERGIEWENDE

Im Jahre 2015 habe ich die Smart-Home-Technologie mit Hilfe der Produkte der Technischen Alternative aus Österreich auf die Steinkohlekessel implementiert. Die Auswertung der gespeicherten Daten ergab, daß die Steinkohle ineffektiv verbrannt wird. Deswegen habe ich mir Gedanken gemacht, wie die Steinkohle effektiver verbrannt werden kann. Entwicklungskosten in Höhe von 8000€ wollte ich als kleines, mittelständisches Unternehmen über die sog. Wirtschaftsförderung beantragen. Antrag wurde abgelehnt! Oder auf der Messe „EuroTier“ in Hannover trat ich mit den Firmen in Kontakt, die Internet for Agriculture anbieten. Da Wärme ein Prozeßgut darstellt, hätte ich erwartet, daß diese Firmen Interesse haben, die optimierten Heizkurven mit optimierter Verbrennung zu verknüpfen. Auch hierbei zeigte sich, daß diese Firmen kein Interesse haben, diesen Bereich der Kostenoptimierung mit einzubinden.

Aber Deutschland ist, wie immer in der Geschichte der letzte. Auch jetzt gründete sich im letzten dunkelgrünen Staat in Europa eine Euro-kritische, EU-kritische, liberale und patriotische Partei zuletzt. Diese Partei, die stark an Zuwächsen ist, bekennt sich ebenfalls zur Steinkohle. Somit wird dann auch in Deutschland der Ausstieg aus dem Kohleausstieg kommen. Jedoch zu spät, denn dann ist das Wissen über Bergbau, Stahlfertigung und Kohlekessel verloren gegangen und die Technologieführung haben wir sinnfrei an China oder USA verschenkt. <http://www.mitwelt.org/afd-atomkraft-kohle-energie-klimawandel.html>

Stefan Doliwa

www.markus-heizkessel.de

